# Die Brandfallsteuermatrix – die Orchestrierung der Alarmverarbeitung

Die Brandfallsteuermatrix wird zur Programmierung der Brandmeldeanlage benötigt. Sie zeigt den Ereignisverlauf von der Detektion (Feststellung) über das Zusammenspiel aller sicherheitstechnischen Einrichtungen (Aktionsseite) bis zur Ereignisübermittlung an die Feuerwehr und den Betreiber auf.

In der Brandfallsteuermatrix (BFSM) werden die Betriebszustände der vernetzten sicherheitstechnischen Anlagen als Gesamtsystem im Normal-, Stör- und Ereignisalarmfall dargestellt. Die korrekte Funktionsweise der BFSM wird mittels Szenarien im Rahmen des integralen Tests (IGT) nachgewiesen. Das wirkungsvolle Zusammenspiel ist das Ergebnis eines langen Planungsprozesses, in welchen nahezu alle technischen Fachgewerke einschliesslich der Eigentümer bzw. Betreiber mit einbezogen sind.

Damit eine BFSM aufgestellt werden kann, müssen alle sicherheitstechnischen Anlagen des Gebäudes bekannt und der Übermittlungsweg zur Feuerwehr bzw. zum Betreiber definiert sein. In der BFSM aufgeführt und koordiniert werden im Besonderen die:

- Wirkweise der Alarmierungseinrichtungen
- offen gehaltenen Türen
- Steuerungen von Aufzügen im Brandfall
- Steuerung von Entrauchungs- oder Rauchfreihaltungsanlagen
- Art der Ereignisauslösung (automatisch oder manuell)
- Funktionsweise der Lüftungsanlagen im Ereignisfall

Als Ihr Ansprechpartner übernehmen wir die gewerkeübergreifende Koordination der BFSM in enger Zusammenarbeit mit dem «Gesamtverantwortlichen Brandfallsteuerung».

## Unsere Kompetenzen für Ihre Sicherheit

- Koordinativer Gesamtansprechpartner zum Thema «Brandfallsteuermatrix» nach SIA 2046
- Koordinative Zusammenarbeit nach SIA 2046 für weitere Schnittstellenmatrizen
- Prüfung der erstellten BFSM im Rahmen eines IGT
- Überprüfung von bestehenden Matrizen in Bestandsgebäuden
- Reverse Engineering: Wenn keine Unterlagen vorhanden sind, werden diese von uns erarbeitet

## Kontakt

AFRY Schweiz AG
afry.ch